



KANT-GESELLSCHAFT
MINDEN

Minden, im Oktober 2013

EINLADUNG

Für unseren nächsten Vortragsabend konnten wir Herrn Pfarrer i. R. Martin Haas gewinnen, er wird sich folgendem Thema widmen:

Ernst Cassirer: Philosophie der symbolischen Formen

Das Symbol ist für Cassirer ein Zeichen, das etwas darstellt, es repräsentiert, einen Komplex von Inhalten. Am Anfang der Erkenntnis steht nicht der physiologische Prozess der Wahrnehmung, sondern der Geist mit seinen konstruktiven, symbolschöpferischen Fähigkeiten. Der Geist setzt die Formen, Ordnungsbegriffe und Kategorien, deutet und formt die Wahrnehmungswelt.

Besonders untersucht Ernst Cassirer die Ordnungsformen von Raum, Zeit, Zahl und Ding. Diese werden im Laufe der Menschheitsgeschichte in vielen kleinen Schritten vom Geist aufgebaut. Das ist ablesbar an der Entwicklung der Sprache und der mythischen Vorstellungen und in der Erkenntnistheorie. Das symbolische Denken (symbolisches Erkennen) entfaltet sich stufenweise, von den einfachsten, konkreten Anfängen bis zu den abstraktesten Zeichen in der höheren Mathematik. Die Symbole werden immer allgemeiner, umfassender, objektiver und genauer.

Herr Pfarrer i. R. Martin Haas war schon einige Male als Referent Gast bei der Kant-Gesellschaft Minden.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am

Mittwoch, dem 13. November 2013, um 19.30 Uhr

in der Bibliothek und Mediothek des Herder-Gymnasiums, Brüningstraße 2,
32427 Minden begrüßen zu dürfen.

Ihre
KANT-GESELLSCHAFT MINDEN